



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

Pr.Zl. 5905/34-4/89

II-9013 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 711 62-9100
 Teletex (232) 3221155
 Telefax 61 3221155
 Telefax (0222) 73 78 76
 DVR: 009 02 04

4144 IAB
 1989 -11- 13
 zu 42171J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
 Strobl und Genossen, vom 19. September 1989,
 Nr. 4217/J-NR/89, betreffend Realisierung des
 Projektes einer "ÖBB-Lärmschutz-Versuchsstrecke"
 im Bereich Vomp/Schwaz

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Wann ist mit der Fertigstellung der o.a. Richtlinien zu rechnen?"

Die Richtlinien, die im besonderen ein praktikables, allgemein verwendbares Rechenmodell zur Ermittlung der Lärmemissionen entlang von Schienenstrecken beinhalten, werden im Frühjahr 1990 vorliegen.

Zu Frage 2:

"Wann ist mit der Fertigstellung des "ÖBB-Lärm-Gutachtens für den Streckenbereich Kufstein - Innsbruck - Brenner zu rechnen?"

Die Fertigstellung des Lärmgutachtens für den Streckenbereich Kufstein-Brenner ist mit Ende Frühjahr 1990 terminisiert.

Zu Frage 3:

"Werden Sie - nach Erfüllung der Punkte 1 und 2 - umgehend mit den Initiatoren des Projektes in Verhandlung treten?"

- 2 -

Die Österreichischen Bundesbahnen werden nach Fertigstellung des Lärmschutzgutachtens Kufstein-Brenner - in Zusammenarbeit mit dem Ersteller des Gutachtens - mit den Initiatoren des Projektes im Bereich Vomp/Schwaz über Planungs- bzw. mögliche Realisierungsmaßnahmen eines Lärmschutzprojektes in Verhandlung treten.

Wien, am 9. November 1989

Der Bundesminister

